

4/2013

telescout

„Eine Schwierigkeit hört auf, eine solche zu sein, sobald ihr darüber lächelt und sie in Angriff nehmt.“

- BiPi

**Niederösterreichische
PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN**
GRUPPE MARIA ENZERSDORF-SÜDSTADT
2344 Ma. Enzersdorf - Südstadtzentrum 2/4
www.pfadi.at



50 Jahre Südstadt • Biber Alltag?
WiWö ganz geheim • GuSp reden mit
CaEx - Halloween • RaRo - Schokolade



Hallo Liebe Pfadfinder und Pfadfinderfreunde!

Weihnachten steht vor der Tür...

Warum der Advent als besinnlichste Zeit des Jahres gilt ist mir als Pfadfinder ziemlich rätselhaft. Für uns als Pfadfinder sind die Wochen vor Weihnachten zwar lustig aber durchaus mit Arbeit gefüllt.



Die Bilanz der letzten Wochen beweist unseren Tatendrang einmal mehr. Angefangen beim Tag der offenen Töpfe der auch heuer wieder ein voller Erfolg war, die bis zum letzten Stück

verkauften Adventkränze und die vielen Kinder die sich über einen Besuch des Nikolos gefreut haben.

Aber auch in den Heimstunden passiert vor Weihnachten viel. Bei den Wichteln und Wölflingen und den Guides und Spähern läuft die Vorbereitung auf das Versprechen auf Hochtouren und bei den Rangern und Rovern steht eine Kooperation mit unbegleiteten minderjährigen Asylwerbern die in St. Gabriel wohnen kurz vor dem Start.

In diesem Sinne wünsche ich allen Pfadis, Eltern, Förderern der Pfadis und allen Freunden der Gruppe ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Euer Berni



Impressum

TELESCOUT: Zeitschrift der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Ma. Enzersdorf Südstadt

MEDIENINHABER UND VERLEGER: Pfadfinder und Pfadfinderinnen Ma. Enzersdorf Südstadt

REDAKTIONSADRESSE: Südstadtzentrum 2/4, 2344 Ma. Enzersdorf

REDAKTION: Ursula Romstorfer, Berni Payer

SATZ: Ursula Romstorfer

BANKVERBINDUNG: Bank Austria Südstadt, BLZ 12000, Kto.Nr. 6078 11 92681

HOMEPAGE: www.pfadi.at
EMAIL: telescout@pfadi.at

50 Jahre Südstadt

Ein Dankeschön.

Wie sicher keiner Bewohnerin und keinem Bewohner der Südstadt entgangen sein wird war unser Fest, dass wir gemeinsam mit der Union Südstadt und mit Hilfe der Gemeinde organisiert haben, ein voller Erfolg.

Ich möchte mich hiermit bei allen Besucherinnen und Besuchern, Helferinnen und Helfern der Gemeinde, der Union, den Pfadfindern und allen Unterstützerinnen und Unterstützern von ganzem Herzen bedanken.

Für mich war dieses Fest wieder einmal mehr ein Beweis dafür was man schaffen kann wenn viele Menschen anpacken und an einem Strang

ziehen um unsere Heimat um dieses Fest zu bereichern.

Ich freue mich schon auf das Sommerschlussfest 2014!

Gut Pfad!

Euer Berni



Heimstunden:
Freitag 16:00 - 17:15
Alter:
5 bis 7 Jahre
Motto:
„Wir helfen zusammen“

Biber Alltag?!

In den letzten Wochen hat sich bei den Bibern wieder so einiges getan.

Im Oktober waren wir am Annahof zu Besuch. Dort hatten wir eine super Führung. Hendl-fangen, Eier sammeln, Kühe füttern, beim Melken Zuschauen und die Verkostung von hofeigenen Produkten waren nur einige der Highlights an diesem Tag.



Treu unserem heurigen Motto „Draussen“, haben wir auch die Feuerstelle auf unserem Grundstück für ein kleines Lagerfeuer genutzt. Um die Würstel zu grillen und das Brot zu toasten mussten sich die Biber das notwendige Werkzeug (Spieße) selber suchen und herstellen. Die Wärme des Feuers und die Freude über das Essen selber zu machen haben dieses Heimstundenerlebnis abgerundet.



Eine weitere Highlight Heimstunde war die am Eislaufplatz Mödling. Die Biber sind schon richtige Profis am Eis!



Die Kreativität und der Enthusiasmus unserer Biber kam beim Adventkranz gestalten so richtig zur Geltung.

Schleifen, Kerzenfarben, Sterne und Kugeln zum Aufkleben fanden sich in verschiedenster Form auf den Kränzen wieder.

Euer Andy



WiWö ganz geheim!

Heimstunden:
Freitag 17:30 - 19:00
Alter:
7 bis 10 Jahre
Motto:
„So gut ich kann“

Etwa 25 Wichtel und Wölflinge fleißige Wichtel und Wölflinge kommen seit September sehr regelmäßig in die Heimstunden.

Nach einem „Kennenlern-Monat“ mit vielen Spielen haben seit Oktober die Kinder viel über Geheimschriften, Karte Kompass, Bodenzeichen, aber auch über den Gründer der Pfadfinder und über die Pfadfindergruppe Maria Enzersdorf – Südstadt selbst, gelernt.

Bei Geländespielen und Rätselralleys konnte das Gelernte gleich in die Praxis umgesetzt werden.

Hilfreich waren beim Geländespiel die drehbaren „A=N“-Scheiben und die Keilschrifttabelle. Da viele von euch diese Hilfsmittel auch für zu Hause mitnehmen wollten, haben wir diese im Telescout abgedruckt. Ihr könnt diese ausschneiden und auf einen Karton kleben. Die „A=N“-Scheiben könnt ihr am besten mit einer „Musterbeutelklammer“ (siehe Foto) verbinden.

Viel Spaß beim Basteln!

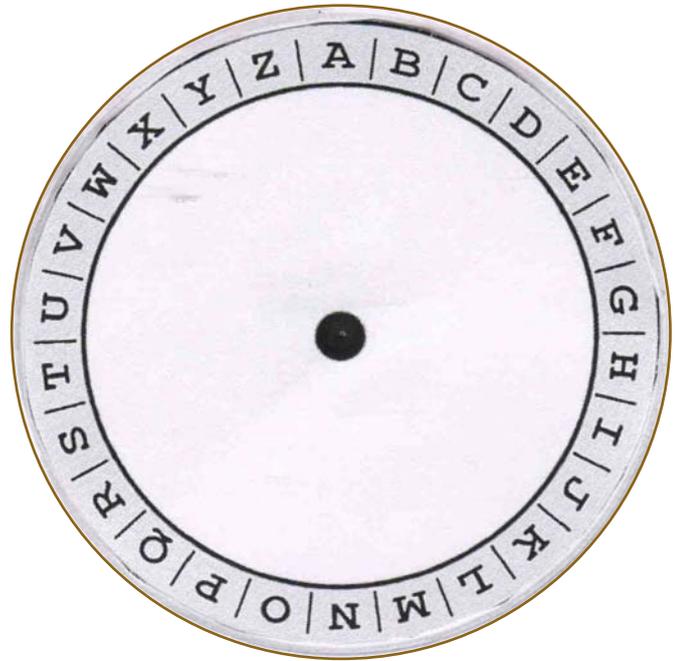
Eure Wi-Wö-Leiter



SEBUR JRVUANPUGRA !

Lösung: _____

A=N:



Keilschrift:

AB	CD	EF	ST	
GH	IJ	KL		YZ
MN	OP	QR		

Pfadi/Pfadi (unten kannst du selbst zwei Wörter einsetzen, ach-
tung keine Wörter mit Doppelbuchstaben!)

	P	F	A	D	I
P	A	B	C	D	E
F	F	G	H	IJ	K
A	L	M	N	O	P
D	Q	R	S	T	U
I	V	W	X	Y	Z

	A	B	C	D	E
	F	G	H	IJ	K
	L	M	N	O	P
	Q	R	S	T	U
	V	W	X	Y	Z

GuSp reden mit



Was soll denn das bedeuten? Wir müssen doch eh immer machen was die Erwachsenen sagen, oder?

Moment da war doch was! Letztens beim Lagerfeuer haben wir ja gemeinsam entschieden welchen Film wir in der Weihnachtsheimstunde sehen wollen. Ja stimmt und vor dem Sommerlager haben wir gemeinsam unseren Speiseplan diskutiert und abgestimmt. Wir wählen in der Patroulle auch gemeinsam Aufgaben für unsere Erprobungskarte aus und ...



Ein wesentliches Ziel der GuSp-Stufe ist „Selbständig zu werden“. Unsere Aufgabe als Leiter ist es den Kindern möglichst viele Aufgaben und Situationen zu bieten in denen sie Mitbestimmen können und in Ihrer Kleingruppe, der Patroulle, auf demokratische Art zu Entscheidungen zu finden. Es geht darum verschiedene Meinungen und Sichtweisen unter einen Hut zu bringen und Kompromisse einzugehen. Wir bemühen uns daher die Heimstunden möglichst abwechslungsreich zu gestalten. Dazu gehören Spiele, Sport, Aufgaben zu Pfadfinderfertigkeiten wie Knoten, Bünde, Geheimschriften, Pflanzenkunde, Hacken, Sägen, Feuer machen, sich etwas Neues trauen, Abenteuer erleben!



Aber auch eine Gesprächsrunde über aktuelle und ernste Themen haben in unseren Heimstunden Platz. Die Kinder bekommen dabei die Möglichkeit Ihre Meinung vor einer Gruppe zu äußern und dadurch eine Position einzunehmen oder neue Sichtweisen kennenzulernen. Auch das einhalten von Gesprächsregeln ist nicht immer leicht und wird bei uns geübt. Solche Gesprächsrunden sind auch hilfreich um zwei der wichtigsten Punkte aus dem Pfadfindergesetz zu üben und zu verstehen.

über die Homepage der PPÖ (Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs) informieren: www.ppo.at

Anbei präsentieren wir euch noch ein paar Fotos aus unseren Heimstunden. Diese wurden von der Mädchen Patroulle im Zuge einer Patroullenaufgabe für die Erprobungskarte zur 2./1. Klasse aufgenommen. Thema: Fotografieren und Dokumentieren der GuSp-Stufe, sowie anfertigen von Patroullenplakaten.



„3. Der/Die PfadfinderIn achtet alle Menschen und sucht sie zu verstehen.“

„4. Der/Die PfadfinderIn überlegt, entscheidet und handelt danach.“

Wer noch mehr wissen möchte kann sich auch

Wir freuen uns auf die nächsten spannenden Heimstunden und das aktive Mitgestalten der GuSp!

Ein herzliches Gut Pfad von Uschi und dem GuSp-Team



Ihre kompetenten Partner im Süden Wiens

- ✓ Steuerberatung
- ✓ Buchhaltung
- ✓ Lohnverrechnung
- ✓ Bilanzierung
- ✓ Kostenrechnung
- ✓ Wirtschafts- und IT-Beratung

Claus Bernhardt • Barbara Gröger-Schöll • Birgit Sautner

**BGH Bilanzprofis GmbH
Bilanzbuchhaltergesellschaft**

Grenzgasse 111, Objekt 8
2340 Maria Enzersdorf

fon: +43-(0)664-88 500 167
+43-(0)664-88 500 168
+43-(0)664-88 500 169

fax: +43-(0)2236-367305

mail: mailkontakt@bilanzprofis.at
web: <http://www.bilanzprofis.at>

**Mag. Claus Bernhardt
Steuerberater**

Schwarzlackenweg 28
2371 Hinterbrühl



Vorbereitungen für Halloween



Dieses Jahr sollte Halloween besonders gruselig werden! Daher haben die LeiterInnen der CaEx Südstadt (eigentlich nur eine, nämlich unsere Teamverstärkung Turtle von den Brunner Pfadis) keine Mühen gescheut, extra zwei Visagisten für die Halloween-Verschönerung unserer Kids kommen zu lassen.



Diese zwei Visagisten sind normalerweise ehrenamtlich für das Rote Kreuz tätig und haben sie eine spezielle Ausbildung, um bei Einsatzübungen echt aussehende Verbrennungen, Abschürfungen, (offene) Knochenbrüche usw zu schminken.

Die CaEx durften sich aussuchen, welche Verletzung sie sich zugezogen haben und wurden dann auch gleich mit einer Erste-Hilfe Einheit zum Thema Verarztung diverser Verletzungen beglückt.

Eure CaEx



Schokolade und neue Bekanntschaften



Nun sind schon ein paar RaRo Heimstunden geschlagen. Bis jetzt mit durchaus gutem Erfolg. Bisher waren wir im Kino, haben ein Tischtennisturnier abgehalten, hatten einen Filmabend, ein kleines Oktoberfest, wir waren Kekse backen außerdem stehen noch eine Schneeballschlacht und eine Weihnachtliche Raclette-Heimstunde am Programm. Man sieht also, es geht hier extrem pfadfinderisch zur Sache.

In den nächsten Heimstunden starten wir eine Kooperation mit dem Caritas-Heim für unbegleitete Jugendliche Flüchtlinge. Eine Mitarbeiterin von dort wird mit 2-3 ihrer Schützlinge zu uns in die Heimstunde kommen. Ein erstes Kennenlernen fand schon unter großem Interesse statt. Unsere RaRo hatten viele Fragen, über die Umstände wie sie nach Österreich gekommen sind und wie sie jetzt hier leben, an die Mitarbeiterin. Hoffentlich können in Zukunft diese Fragen direkt an die Flüchtlinge gestellt werden. Wir hoffen, dass dadurch beide Seiten einen Gewinn davon haben. Die Flüchtlinge lernen andere Jugendliche in ihrem Alter außerhalb der gewohnten Umgebung von Schule und Heim kennen. Und unsere RaRo lernen andere

Kulturen und soziale Umstände kennen. Das lässt sich hervorragend mit diversen Schwerpunkten die ein Pfadfinder leben sollte praktisch verbinden.

Da wir ja auch super Kekse gebacken haben möchte Ich euch ein tolles Rezept nicht vorenthalten.

Schokotrüffel:

- 200ml Schlagobers
- 30g Butter
- 250g dunkle Schokolade (mindestens 70% Kakaoanteil)
- 2 EL Rum
- 30g Krokant

Für den Überzug:

- 4 EL Kakaopulver
- 1 EL Puderzucker
- Schokostreusel

Schlagobers mit der Butter erhitzen bis sie kocht. Vom Herd nehmen und die beiden Schokoladesorten dazu rühren bis alles gut vermischt ist. Falls gewünscht den Alkohol dazugeben. Danach die Masse in die vorbereitete Form gießen und mit einer Palette glatt streichen. An einem kühlen Ort 24 Stunden lang offen stehen lassen, damit die Trüffelmasse fest werden kann

Zur Herstellung der Trüffeln murmelgroße Stücke von der

Masse abstechen und zwischen den Handflächen zu Kugeln rollen. Nach Belieben Krokant unter einige der Trüffeln mischen.

Für den Überzug das Kakaopulver auf ein Backpapier streuen, die Schokostreusel einfach auf einen Teller. Nun einfach die Trüffel in eine der beiden Überzüge wälzen. #Danach kalt stellen bis sie genossen werden.

Viel Spaß beim probieren (schmecken übrigens auch außerhalb der Weihnachtszeit vorzüglichst!!)

Lg und Gut Pfad

Euer Augi

geförderte
Wohnungen
und Häuser
in ganz NÖ

Niederösterreich

Wohnen mit Tradition.

Weitere Infos für
Puchberg und
Trattenbach
erhalten Sie:
Fr. Lukas
T 0676/4153732



A: Rudischer & Panzenböck | Sb: Puchberg



A: Huss-Hawlick ZT GmbH | Schaubild: Hochneukirchen



A: Huss-Hawlick ZT GmbH | Sb: Trattenbach



A: DI Franz Pfeil | Schaubild: Edlitz

Weitere Infos
für Edlitz und
Hochneukirchen
erhalten Sie:

Hr. Abraham
T 02236/405-215

verkauf@noe-wohnbaugruppe.at
www.noe-wohnbaugruppe.at

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.

